



Weihnachtsausgabe

Zwei Seiten einer Medaille!



Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende. Auf dem Thron Davids herrscht er über sein Reich; er festigt und stützt es durch Recht und Gerechtigkeit, jetzt und für alle Zeiten. Der leidenschaftliche Eifer des Herrn der Heere wird das vollbringen. (Jes 9,5f)

Was Jesaia 700 Jahre vor Christus prophezeit hat, hat der Maler Matthias Grünewald um 1514 (Kunst kam damals noch von Können!) eindrucksvoll in seinem Isenheimer Altar ins Bild gebracht. Da gibt es nicht nur dieses Bild vom süßen Jesuskind. Das ist nur die eine Seite der Medaille. → **Weiter auf der Rückseite**

Weihnachtlicher Segen

Der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis vertrieben und diese Nacht erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes; er machte eure Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.

Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude verkünden; mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben.

In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden; durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden, durch ihn vereine er euch mit der Kirche des Himmels.

Gesegnete Weihnachten!



FRIEDENS LICHT AUS BETLEHEM 2025

Ring deutscher Pfadfinderverbände
Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden



www.friedenslicht.de



21.12.2025 (17:00 Uhr)

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE HELDENBERGEN

Und das Wort ist Fleisch geworden...

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralraum Wetterau Mitte!

Wir gehen gemeinsam auf Weihnachten zu. Eine Zeit der Stille, die uns vorbereitet, auf den, der unsere Stille erfüllt. „Und das Wort ist Fleisch geworden...“ werden wir Weihnachten wieder hören. Dieses Bild aus dem Johannesevangelium ist ja nicht ganz einfach. Der Evangelist versucht darin auszudrücken, was uns die Krippe von Bethlehem in der Tiefe seiner Bedeutung sagen will. Es ist das Wort, von dem es heißt, dass es im Anfang war und dass es Fleisch geworden ist. Und die große Frage ist: Werden wir es hören?

Richtiges Hören geschieht ja nicht einfach so automatisch wie von selbst. Es geht nicht um ein passives Überrolltwerden vom Lärm der Welt. Ganz im Gegenteil: Wir alle wissen: Wer zugelärmt wird, reagiert sehr schnell mit Taubheit. Hören ist Hinhören - ein aktiver Prozess der Erwartung - der Erwartung nämlich, dass da ein Wort an mich gerichtet ist, das sich lohnt, nicht verpasst zu werden. Der Advent lässt uns neu hinhören. Und der Künstler Toni Zenz hat diese Erwartung in einer Bronzeskulptur ausgedrückt, die den Ambo - also den Ort der Verkündigung - in St. Gereon in Köln schmückt. Die Figur heißt bezeichnenderweise „Der Hörende“. Und sie macht deutlich, was es braucht, damit das Wort uns in Fleisch und Blut übergehen kann: Wir müssen Hörende werden.

Das Wort findet im Hören seine Entsprechung. Deshalb bleibt der gehörlos Geborene auch ohne besondere Hilfe stumm. Und wie das Gehör erst dem Wort ermöglicht,

anzukommen, braucht es den Advent, damit Weihnachten ankommen kann. Das Wort ist Fleisch geworden. Und es braucht

dieses erwartungsvolle Hinlauschen auf das, was in der Stille der Heiligen Nacht zunächst nur von Hirten wahrgenommen wird - und dessen Nachklang uns bis heute nicht in Ruhe lässt.

Es lohnt sich, Hörender zu werden. Weil sich ein Wort ankündigt, in dem Gott sich selbst ausspricht. Wir wollen Hörende werden, weil das Wort Fleisch werden will. Weil Gott uns etwas zu sagen hat. Und weil erst im Hören des Wortes eine Antwort in uns heranreift, mit der wir hineingenommen werden in den großen Dialog Gottes. Ein Dialog, der die ganze Schöpfung zum Heil ruft. Glaube ist Dialog. Und der kommt vom Hören.

Liebe Schwestern und Brüder, am Ende eines ereignisreichen Jahres wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden im Pastoralraum die Ruhe eines besinnlichen Advents, die große Freude der Heiligen Nacht und die hoffnungsvolle Erwartung eines neuen Jahres, in das Gott uns führen wird. Bleiben Sie behütet!

Ihr

Karl Jünemann

Pfarrer



*Bergmoser + Höller
Die Botschaft heute 10 / 2014*

Themen

„Schule statt Fabrik“ – Einsatz der Sternsinger 2026 gegen Kinderarbeit	5
Neues aus Bücherei	6
Gruß zu Weihnachten von Bischof Peter Kohlgraf 2025	8
Ökumenische Gemeindefahrt	10
Caritas-Wintersammlung vom 26.11. – 05.12.25	11
Termine	13
Gottesdienste	15
Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 1.1.26	20
Die Verstorbenen 2025	20
Frühschichten im Advent 2025	22
So erreichen Sie uns	23
Impressum	24
Wühlmäuse an der Kirche	32

Jesus lädt dich ein zum Kindergottesdienst

Wo? Im Pfarrzentrum Heldenbergen

Wann? Immer um 10:30 Uhr an folgenden Terminen :

Sonntag, 23.11.25
 7.12.25
 25.01.26
 8.02.26
 22.03.26
 10.05.26
 14.06.26

Er wartet auf dich und freut sich sehr, wenn du kommst.

„Schule statt Fabrik“ – Einsatz der Sternsinger 2026 gegen Kinderarbeit

In allen Ländern und Kontinenten laufen im Januar 2026 wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Straßen und besuchen Menschen, bringen Segen an die Haustüren und sammeln für Projekte, mit deren Hilfe Kinder und Jugendliche unterstützt werden.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion. Beispielhaft ist dieses Mal Bangladesch, inhaltlich steht der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt.

Wer mag dieses Jahr als Sternsinger oder Sternsingerin dabei sein und die Aktion als Segensbringer mitgestalten? Je nach zeitlicher Möglichkeit der Sternsingergruppen werden die Häuser Anfang bis Mitte Januar 2026 besucht.

Wer mag gern einen Segen ins Haus gebracht bekommen? Eine Liste wird im Eingangsbereich der Kirche ausgelegt. Alternativ können Sie sich auch direkt per Mail (s.u.) mit dem Wunsch auf einen Segensgruß anmelden.

Wir versuchen, einen Besuch mit einem persönlichen Segen bei angemeldeten Adressen zu ermöglichen, sofern sich Kinder und Jugendliche sowie BetreuerInnen für Laufgruppen finden.

Interessierte Sternsinger und Segensempfänger melden sich bitte unter unserer Ortsratsmailadresse ortsrat@kath-kirche-buedesheim.de oder direkt bei Birgit Göttlicher (Tel. 0152-04043917) bzw. Friederike Nehring (Tel. 0177-7613329).



Neues aus unserer Bücherei

Wann waren Sie das letzte Mal in unserer Bücherei? Vielleicht haben Sie ja in der dunkleren Jahreszeit Lust, unser Angebot, das immer wieder aktualisiert wird, zu nutzen!?

Im Bestand finden Sie folgende aktuelle Neuheiten:

Neu in unseren Regalen (Auswahl):

- **Romane:** „Frank und Red“ (M. Coyne)
„Und Großvater atmete mit den Wellen“ (T. Teige)
„Vorsehung“ (L. Moriarty)
- **Krimis:** „Der Tote am Tiber“ (E. Maldini)
„Ostseedämmerung“ (E. Almstädt)
„Eine falsche Lüge“ (S. Stava) – Thriller!
- **Bilderbücher:**
„Soll ich es sagen“? (über Geheimnisse)
„Trau dich, sag was!“ (Mut zur Meinungsäußerung)
„Die kleine Glitzerblume“ (Gemeinsam sind wir einzigartig!)
- **Gesellschaftsspiele:**
„Noten Memo“ (Noten-Lernspiel, ab 5 J.)
„BrainBox: Tierkinder“ : (Herausforderung für Klein und Groß)
„Slapzi“ (hier geht es um Schnelligkeit, ab 8 J.)



Diese und viele andere neue Medien stehen für Sie zum Ausleihen bereit! Schauen Sie mal vorbei!

Stöbern Sie gern im Vorfeld in unserer App: www.bibkat.de/heldenbergen

Diese und viele andere neue Medien stehen für Sie zum Ausleihen bereit! Schauen Sie mal vorbei! Stöbern Sie gern im Vorfeld in unserer App: www.bibkat.de/heldenbergen Hier werden Ihnen auch alle unsere Neuerscheinungen angezeigt!

Was gibt es aus der Bücherei zu berichten?

Nach den Sommerferien wurde es wieder spannend: unsere Leser*innen wurden eingeladen, sich auf ein „Blind Date mit einem Buch“ einzulassen! Über 20 Leserinnen und Leser haben mitgemacht und die Bücher haben den meisten sehr gut gefallen! Krimis sind meist am beliebtesten, aber generell war unsere Auswahl wohl sehr ansprechend! Jetzt sind all diese aktuellen Titel natürlich „sichtbar“ zum Ausleihen!

Haben Sie kürzlich immer mal eine größere Kindergartengruppe in Richtung KÖB laufen sehen? Das waren die Vorschulkinder aus der Kath.Kita, die nun „bibfit“ sind. Diese kleinen „Bücherfans“ haben alle eine Urkunde bekommen und sind nun fast alle „angemeldete Leser*innen“! Diese Aktion ist sehr beliebt und macht auch uns Mitarbeiterinnen sehr viel Freude! Das ist „Leseförderung“ von klein auf! Ab 2026 wird neben den anderen Heldenberger Kitas auch die neue Kita Allee Mitte II mit von der Partie sein!

In eigener Sache gibt es noch folgendes zu berichten:

Das Bücherei-Team würde sich über neue, vor allem jüngere Mitarbeiter*innen sehr freuen. Die ehrenamtliche Arbeit macht uns allen Spaß, braucht aber immer auch mal neue Impulse und frischen Wind! Auch für das Leitungsteam suchen wir jüngere aufgeschlossene Teammitglieder – unabhängig von Vorkenntnissen und Konfession. Wer hat Lust mitzumachen? Bitte melden Sie sich gern bei uns!

Und zum Schluss:

In den **Weihnachtsferien** machen wir eine Ausleihpause! Vom **22.12.25 bis 10.01.2026** einschließlich bleibt die KÖB geschlossen! Am Sonntag, **11.01.2026** sind wir wieder für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

So 10:45 – 12:00
Di 11:00 – 12:00
Mi 15:30 – 16:30

Das Bücherei-Team wünscht allen Lesern frohe Weihnachtstage und alles Gute für das Neue Jahr!



Annette Seiller

© privat

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Im Advent 2025

Liebe Geschwister im Glauben,

was bedeutet es, mit Gott zu leben? Und was bedeutet es, ohne Gott zu leben? Können Sie diese Fragen für sich persönlich beantworten?

Diese Kernfragen haben mich nicht nur in der letzten Herbst-Vollversammlung der deutschen Bischöfe intensiv beschäftigt, auch im Bistum Mainz, in unseren Gemeinden und vielleicht in kleineren Kreisen mit Familie, Freundinnen und Freunden sprechen wir darüber, welche Rolle der Glaube in unserer Zeit spielt.

Viele Menschen fragen nicht mehr nach Gott, weil sie ihre Sinn- und Lebensfragen längst anders beantworten und verorten. In einer Welt voller Angebote, Ideale und unterschiedlicher Lebensstile genügt es möglicherweise nicht mehr, uns nur auf unsere Tradition zu berufen oder ausschließlich von Menschenfreundlichkeit zu predigen. Dass Christinnen und Christen für Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten, ist wichtig, es ist aber zunächst kein Alleinstellungsmerkmal. Die entscheidende Frage bleibt daher bestehen: Was bedeutet es, mit Gott zu leben? Was würde fehlen, wenn Gott keine Rolle mehr spielt?

Diese Fragen sind nicht theoretischer, sondern existenzieller Natur. Sie sind nicht nostalgisch, sondern zukunftsweisend und sie können nur persönlich be-

antwortet werden. Der Glaube ist keine bloße Moralbotschaft und kein kulturelles Angebot unter vielen. Er nimmt seinen Ursprung in einem Gott, der auf Menschen zugeht, sie anspricht und sie nicht vereinnahmt.

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern wir treten zugleich in die Schlussphase des Heiligen Jahres der Hoffnung ein. Hoffnung ist kein Gefühl, das man an- und abschalten kann, sondern eine Haltung, die sich auch in einer Gesellschaft bewähren muss, in der Religion nicht mehr selbstverständlich dazugehört.

In einer Zeit weltweiter Krisen wächst vielleicht der Wunsch, sich nur an das spontan Machbare zu halten. Und doch begegne ich auch außerhalb kirchlicher Räume einer anderen Hoffnung und auch Sehnsucht: Menschen wollen nicht nur „funktionieren“, sondern verstanden, begleitet und beheimatet sein. Sie wollen davon erzählen, welche Herausforderungen sie gemeistert, welche Hindernisse sie überwunden haben, was ihnen Halt gibt und was sie trägt. Als Kirchen sind wir nicht einfach Anbieter von Dienstleistungen und Angeboten unter vielen, sondern Zeuginnen und Zeugen einer Hoffnung, von der wir erzählen und die wir zu Sprache bringen können.

In vielen Begegnungen durfte ich erleben, wie lebendig Glaube und Lebensge-

schichten mit Gott sein können: in den pastoralen Räumen, in der Katechese, im caritativen Engagement, in neuen Formen geistlicher Gemeinschaft, im synodalen Miteinander und in ökumenischer Verbundenheit.

Der Advent erinnert uns daran, dass Gott im Kleinen beginnt. Er kommt nicht spektakulär, sondern im Konkreten, in der Stille, im Unfertigen und Gebrochenen – in den Geschichten von Menschen. Wir müssen nicht alles wissen und lösen, aber wir verfügen über Sprache und Zeichen, Gebete und Haltungen, die das eigene Leben deuten können. Nicht indem wir unsere Sprache anderen aufdrängen, sondern indem wir Räume eröffnen, in denen Gott hörbar und erfahrbar wird.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden, Einrichtungen und Netzwerken mit Ausdauer, Glauben und Geduld engagieren – oft unter schwierigen Bedin-

gungen. Ihre Präsenz, Ihr Gebet, Ihr Zuhören und Ihre Sprache sind kein Beiwerk, sondern Teil einer Sendung, Hoffnung zu bezeugen in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, reich an Räumen, in denen hör- und erfahrbar wird, was ein Leben mit Gott bedeuten kann. Christus, der kommt, ist kein vergangenes Ereignis und kein abstraktes Ideal, sondern er ist die Quelle der Hoffnung, die wir brauchen und weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Kohlgraf". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz

Ökumenische Gemeindefahrt

Nach dem großen Erfolg der Tagestour im letzten Mai gibt es eine Fortsetzung am Sonntag, dem 14. Juni 2026. Unter dem Titel „Auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten Teil II“ geht es dieses Mal nach Kassel-Wilhelmshöhe.



Bewährter Organisator ist wieder Harald Ketzer, Hobby-Historiker und Organist in der Brückenkirche. Er konzentriert sich auf ein Zeitfenster im 18. und frühen 19. Jahrhundert und beleuchtet spannend die adlige Familiengeschichte des Hauses Hessen und die höfische Kultur.

Neben den historischen, musikalischen und kulinarischen Akzenten bietet er auch ein geselliges Miteinander der Gäste, die allerdings gut zu Fuß sein müssen. Denn Ziel der Reise ist der

Bergpark Wilhelmshöhe mit dem gewaltigen Herkules-Monument und seinen gartenkünstlerischen Wasserspielen.

Als Höhepunkt kann die ökumenische Andacht verstanden werden, mit dem Reiseleiter an der Orgel in der Kapelle von Schloss Wilhelmshöhe, die sonst nicht frei zugänglich ist. Hier wird auch die Heilige Elisabeth gewürdigt, die die Ahnfrau des Hauses Hessen und die Patronin des Bistums Fulda darstellt.

Der Reisepreis beträgt 70 € inklusive aller Führungen, teilweise in Parallelgruppen. Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular kann schon jetzt angefordert werden unter:

E-Mail harald.ketzer@onlinehome.de

Telefon 0152-21 649485



KREUZ und QUER

Wer sein Weihnachtsevangelium kennt, weiß, was auf dem Spruchband steht, das der Fotograf so sträflich abgeschnitten hat: „Siehe, ich verkünde euch große Freude ...“ (Lukas 2,10). Nun gehe ich davon aus, dass der Fotograf nicht nur einfach ungeschickt war, sondern die Bildkomposition Absicht ist – dennoch: verdient er nicht einen Tadel? Warum mitten hinein in die Weihnachtsfreude, die wir doch bei aller Angst und aller Sorge (und 2025 hatte davon nicht wenig „im Gepäck“) wirklich brauchen und verdienen, das Kreuz, das Leid, den Tod? Hat der Philosoph Friedrich Nietzsche doch Recht, wenn er sagt: „Die Christen müssten

mir erlöster aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“

Jetzt soll es aber nicht um Stimmung gehen, nicht um Atmosphäre, sondern um Theologie (oh Gott!): Ist nicht die Tatsache, dass Gott Mensch geworden ist, Grund genug für große Freude auch ohne sein Erlösungshandeln durch Kreuzestod und Auferstehung? Da ist Wahres dran – und dennoch: Gott wird Mensch mitten hinein in die Gewalt und das Unrecht, wird selbst Opfer, um Retter und Erlöser aller zu sein. Das ist das Lied, das Christen singen, das Lied der Erlösung und der Rettung – und deshalb sind Christen Meister der Freude.



Foto: Michael Tillmann

Caritas-Wintersammlung vom 26.11. – 05.12.25



Liebe Schwestern und Brüder,

„Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen“ – das ist das Motto der diesjährigen Caritassammlung. – Seit einiger Zeit erleben wir eine Welt, in der sich einige Länder und auch Personengruppen mehr abzuschotten scheinen. Die Grundbotschaft Jesu ist die Gemeinschaft aller Menschen, weil wir *alle* Gottes Kinder sind und daher, als geliebte „Familie Gottes“, wirkliche Schwestern und Brüder, über alle Grenzen, Religionen und Kulturen hinweg! Daher gilt es, durch Achtung und Toleranz, durch Offenheit und Respekt, durch Anteilnahme und Teilen an einer Welt zu arbeiten, die sich eben nicht partiell verschließt, sondern Türen öffnet, damit alle Menschen ihr Leben in Frieden, Sicherheit und Selbstbestimmung entfalten können. Dabei besonders die Bedürftigen und Notleidenden zu unterstützen, ist das Ziel des Caritas-Verbandes. So sind wir wieder aufgerufen, konkret mit unserer Spende Menschen zu helfen, die allein nicht mehr weiterwissen.

Die Hälfte unserer Spenden setzt die Caritas für internationale Projekte ein, die andere Hälfte bleibt in unseren Gemeinden für die gezielte Hilfe vor Ort.

Nutzen Sie bitte eine der angegebenen Konto-Nummern. Ein Einzahlungs-beleg bis 300,- € wird von den Finanzämtern anerkannt, bei Beträgen darüber schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Sie können Ihre Spende auch in einen Umschlag mit „Caritas“ beschriften und in den Klingelbeutel oder ins Pfarrbüro geben.

Für Ihre Hilfe danke ich Ihnen von Herzen, Ihr

Rudolf Jötte, Pfr.

Büdesheim / Heldenbergen:	DE88 3706 0193 4002 9990 00
Karben:	DE51 3706 0193 4001 8700 04
Kloppenheim:	DE77 3706 0193 4002 1550 07
Petterweil:	DE90 3706 0193 4002 6580 09

Termine

(Alle Terminangaben nach jetzigem Stand und unter Änderungsvorbehalt)

Öffnungszeiten der Bücherei (heldenberg@koeb-bistum-mainz.de)		
Sonntag von 10:45 h—12:00 h		
Dienstag von 11:00 h—12:00 h		
Mittwoch von 15:30 h—16:30 h		
Treffen der Ministrantinnen u. Ministranten nach Vereinbarung		
Heldenbergen + Büdesheim: Jonas Knebel jugend.heldenbergen@gmail.com / +49 172 3604997		
Treffen der Pfadfindergruppe		
Wölflinge (10-12 J.)	Mo 17:30 h bis 18:30 h	Chillige Chinchillas
Jungpfadfinder (12-14 J.)	Fr 17:30 h bis 19:00 h	Little Thunders
Pfadfinder (15-17 J.)	Fr 17:30 h bis 19:00 h	Little Ravens
Senioren und Jüngere		
Heldenbergen		
Donnerstagstreff	14:30 h im Pfarrheim (nur in geraden Kalenderwochen)	
Büdesheim		
Ökum. Dienstagstreff	14:30 h (09.12., 06.01. und 20.01.)	
Kollekten		
24./25.12.	Adveniat	
01.01.	Maximilian-Kolbe-Werk	
06.01.	Sternsinger	
11.01.	Afrika-Tag	
18.-25.01.	Gebetswoche für die Einheit der Christen	
Chorason“ (Ökumenischer Chor)		
Montags	20:00 Uhr in der ev. Andreasgemeinde (nähere Infos bei Annette Dörr Tel: 910245)	
Kirchenchor Heldenbergen		
Montags	20.00 Uhr Pfarrheim Heldenbergen (nähere Infos bei Rainer Bingel, 0177-6659236)	
Bibelkreis		
Mittwochs	19:00 h—20:00 h (nur ungerade Kalenderwochen) (nähere Infos bei Steffen Baron)	
Lektoren Büdesheim:		
14.12., 10:30 Uhr,	Frau Kasten	
21.12., 11:00 Uhr,	Bandgottesdienst Frau Kuttig	
11.01., 10:30 Uhr,	Frau Hinrichs	
18.01., 11:00 Uhr,	Bandgottesdienst Frau Zimmermann	

Termine / Adressen

(Alle Terminangaben nach jetzigem Stand und unter Änderungsvorbehalt)

Gesellschafts-Spiele-Abend im Gemeindehaus Büdesheim:

jeweils am vierten Sonntag im Monat, 18.00 Uhr: 25.01.2026



Gesellschafts-Spiele-Abend im Gemeindehaus Heldenbergen:

Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte Aushänge beachten

Externe Veranstaltungen in unseren Gemeinderäumen Büdesheim:

Dienstag : Qi-Gong-Kurs dienstags, 18:00 Uhr (nicht im Dezember)

Adressen der Kirchen:

<u>Mariä Verkündigung</u>	Pfarrgasse 27	61130 Nidderau (Heldenbergen)
<u>Hl. Kreuz</u>	Burghohl 4	61137 Schöneck (Büdesheim)
<u>St. Bonifatius</u>	Karbener Weg 2	61184 Karben (Klein-Karben)
<u>St. Bardo</u>	Vilbeler Str. 14	61184 Karben (Petterweil)
<u>St. Joh. Nepomuk</u>	Bahnhofstr. 230	61184 Karben (Kloppenheim)
<u>Mariä Geburt</u>	Untergasse 53	61184 Karben (Okarben)

Pfarrbüro

Pfarrgasse 27, 61130 Nidderau-Heldenbergen

Tel: 90 05 59 (allgemein)

Tel: 0176 - 10873204 (Gemeindereferentin)

Tel: 90 21 425 (Bücherei KÖB)

Email: pfarrei.heldenbergen@bistum-mainz.de

<https://bistummainz.de/pfarrei/heldenbergen/>

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr !!NEU ab 01.01.2026!!

Am Mittwoch u. Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Termine: Pfarrer / Gemeindereferentin nach Vereinbarung

Beichttermine bei **Pfr. Göttle** bitte direkt unter seiner Telefonnummer

0162-2561924 vereinbaren

Redaktion Pfarrbrief: pfarrei.heldenbergen@bistum-mainz.de

Redaktionsschluss für die **Februarausgabe** der **Mitteilungen**

ist **Montag, der 05. Januar 2026**

Redaktionsschluss für die Osterausgabe des **Gemeindebriefs**

für die Monate **März/April** ist **Montag der 02. Feb. 2026**



Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Samstag, 29. November 2025 - Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

- 18:00 Uhr** Vorabendmesse, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen,
++ Helena und Philipp Ziegler
- 18:00 Uhr** Wort-Gottes Feier am Vorabend, MzL, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Sonntag, 30. November 2025 - Erster Adventssonntag

- 09:00 Uhr** Heilige Messe, RuG, St. Bardo Petterweil
- 10:30 Uhr** Familiengottesdienst, RuG, St. Bonifatius Karben
- 10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Adventsmarkt, MoG,
Mariä Verkündigung Heldenbergen
- 10:30 Uhr** Heilige Messe, BR, Heilig Kreuz Büdesheim

Dienstag, 2. Dezember 2025 - Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (5./6. Jh.)

- 17:30 Uhr** Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen
- 18:00 Uhr** Heilige Messe, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Mittwoch, 3. Dezember 2025 - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

- 18:00 Uhr** Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

Samstag, 6. Dezember 2025 - Nikolaus, Bischof von Myra

- 18:00 Uhr** Vorabendmesse, BR, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim
- 18:00 Uhr** Vorabendmesse, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen
+ Elisabeth Löw und verstorb. Angehörige

Sonntag, 7. Dezember 2025 - Zweiter Adventssonntag

- 09:00 Uhr** Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben
- 10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier, ChK, Mariä Verkündigung Heldenbergen
- 18:00 Uhr** Heilige Messe, RuG, St. Bardo Petterweil

Dienstag, 9. Dezember 2025 - Juan Diego Cuauhtlatoatzin (1474-1548)

- 17:30 Uhr** Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen
- 18:00 Uhr** Heilige Messe, BR, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Mittwoch, 10. Dezember 2025 - Unsere Liebe Frau von Loreto

- 18:00 Uhr** Wortgottesfeier, DWW, St. Bonifatius Karben

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Samstag, 13. Dezember 2025 - Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus & Odilia, Abtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsaß

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, BG, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Vorabendmesse, KH, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Sonntag, 14. Dezember 2025 - Dritter Adventssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe anschl. Gemeindefrühstück, BR, St. Bardo Petterweil

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Bonifatius Karben

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Verkündigung Heldenbergen

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, Heilig Kreuz Büdesheim,
++ Anna und Anton Malagurski,
++ Eltern und Brüder Josef, Anton und Johann Glaser

Dienstag, 16. Dezember 2025 - Dienstag der 3. Woche im Advent

17:30 Uhr Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Heilige Messe, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Mittwoch, 17. Dezember 2025 - 17. Dezember

18:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

Samstag, 20. Dezember 2025 - 20. Dezember

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, ChK, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Vorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit, RuG,
St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Sonntag, 21. Dezember 2025 - Vierter Adventssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe, BR, Mariä Verkündigung Heldenbergen,
+ Georg Grix und verstorbene Angehörige

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bardo Petterweil

11:00 Uhr HK1100-Bandgottesdienst, Heilig Kreuz Büdesheim

18:00 Uhr Heilige Messe, KH, St. Bonifatius Karben

Mittwoch, 24. Dezember 2025 - 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenfeier, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

15:00 Uhr Kinderkrippenfeier, ChK, Mariä Verkündigung Heldenbergen

16:00 Uhr Christmette, RuG, Heilig Kreuz Büdesheim

16:00 Uhr Ökumenische Christvesper mit Krippenspiel, St. Bardo Petterweil

18:00 Uhr Christmette, RuG, St. Bonifatius Karben

**23:00 Uhr Wortgottesfeier: Mitten in der Nacht - Licht, EHT,
Mariä Verkündigung Heldenbergen**

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Donnerstag, 25. Dezember 2025 - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, Mariä Verkündigung Heldenbergen

16:30 Uhr Weihnachtsvesper, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Freitag, 26. Dezember 2025 - Stephanus, erster Märtyrer der

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bardo Petterweil

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, SB, Mariä Verkündigung Heldenbergen

17:00 Uhr Vesper, RuG, Mariä Geburt Okarben

Samstag, 27. Dezember 2025 - Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Vorabendmesse, RuG, Mariä Geburt Okarben

Sonntag, 28. Dezember 2025 - Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr Heilige Messe, BR, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

10:30 Uhr Heilige Messe, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen

10:30 Uhr Wort-Gottes Feier, St. Bardo Petterweil

18:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

Mittwoch, 31. Dezember 2025 - Kommemoration: Silvester I., Papst

18:00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss, RuG, St. Bonifatius Karben

Donnerstag, 1. Januar 2026 - 1. Januar - Neujahr

10:30 Uhr Heilige Messe, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Samstag, 3. Januar 2026 - Heiligster Name Jesu

18:00 Uhr Vorabendmesse, RuG, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

18:00 Uhr **Vorabendmesse, BR, Mariä Verkündigung Heldenbergen**
+ Maria Bastian

Sonntag, 4. Januar 2026 - 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, EHT, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Heilige Messe, KH, St. Bardo Petterweil

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Dienstag, 6. Januar 2026 - Erscheinung des Herrn

17:30 Uhr Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Heilige Messe, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Mittwoch, 7. Januar 2026 - Raimund von Peñafort, Ordensgründer & Valentin, Bischof von Rätien

18:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

Samstag, 10. Januar 2026 - 10. Januar

18:00 Uhr Vorabendmesse, RuG, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Sonntag, 11. Januar 2026 - Taufe des Herrn

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bardo Petterweil

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Bonifatius Karben

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, ChK, Mariä Verkündigung Heldenbergen

10:30 Uhr Heilige Messe, BR, Heilig Kreuz Büdesheim

Dienstag, 13. Januar 2026 - Gottfried von Kappenberg, Ordensmann & Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers,

17:30 Uhr Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Heilige Messe, KH, Mariä Verkündigung Heldenbergen,
+ Karl u. Lisa Hild u. verstorb. Angeh.

Mittwoch, 14. Januar 2026 - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Wort Gottes Feier, St. Bonifatius Karben

Samstag, 17. Januar 2026 - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SB, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Vorabendmesse, BR, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Sonntag, 18. Januar 2026 - 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, Mariä Verkündigung Heldenbergen

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bardo Petterweil

11:00 Uhr HK1100-Bandgottesdienst, Heilig Kreuz Büdesheim

18:00 Uhr Heilige Messe, KH, St. Bonifatius Karben

Dienstag, 20. Januar 2026 - Hl. Fabian, Papst, Märtyrer & Hl. Sebastian, Märtyrer

17:30 Uhr Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Heilige Messe, BR, Mariä Verkündigung Heldenbergen,
+ Agnes u. Kranz Koch u. Tochter Marianne, + Hedwig Filz u. Eltern

Nach jetzigem Stand und unter Vorbehalt

Mittwoch, 21. Januar 2026 - Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom & Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau. Einsiedler, Märtyrer

18:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

Samstag, 24. Januar 2026 - Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer,

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, MoG, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Vorabendmesse, RuG, Mariä Geburt Okarben

Sonntag, 25. Januar 2026 - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

10:30 Uhr Heilige Messe, RuG, , Mariä Verkündigung Heldenbergen,
+ Helene Grix und verstorbene Angehörige

10:30 Uhr Wort-Gottes Feier, St. Bardo Petterweil

18:00 Uhr Heilige Messe, BR, St. Bonifatius Karben

Dienstag, 27. Januar 2026 - Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

17:30 Uhr Rosenkranz, Mariä Verkündigung Heldenbergen

18:00 Uhr Heilige Messe, BR, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Mittwoch, 28. Januar 2026 - Thomas von Aquin, Ordenspriester,

18:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

Samstag, 31. Januar 2026 - Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

18:00 Uhr Vorabendmesse, RuG, Mariä Verkündigung Heldenbergen
+ Anna u. Therese Groß

18:00 Uhr Vorabendmesse, BR, St. Joh. Nepomuk Kloppenheim

Sonntag, 1. Februar 2026 - 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe, RuG, St. Bonifatius Karben

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Verkündigung Heldenbergen

Abkürzungen der Gottesdienstleiter*innen:

RuG: Pfr. R. Göttle, KH: Pfr. K. Hüsemann, BR: Pfr. B. Rottmann, NB: Pfr. N. Braun, MG: Kaplan M. Gerlach, BG: Fr. B. Göttlicher, MaGö: Diakon M. Görtz, MoGö, Fr. M. Görtz, KK: Fr. K. Kohnen, EHT: Fr. E. Helfrich-Teschner, MzL: Fr. M. zur Löwen, BD: Diakon B. Dörr, MMW: Fr. M. Müller-Waninger, DDW: Fr. D. Deutsch-Wittdorf, ChK: Hr. Ch. Kinner, RL: Fr. R. Lösel, SB: Hr. S. Baron (kurzfristige Änderungen der Gottesdienstleiter*innen bleiben vorbehalten)

In eigener Sache:

Die Öffnungszeiten unseres Pfarrbüro Heldenbergen ändern sich ab dem 01.01.2026 wie folgt:

Montag: 10:00 h – 12:00 h

Dienstag: 16:00 h – 18:00 h

Donnerstag: 14:30 h – 16:00 h

Die Verstorbenen 2025

*Verstorben sind im Jahr 2025 folgende Gemeindemitglieder
(Stand: 11.11.2025)*

Name Gemeindeteil Heldenbergen		Name Gemeindeteil Büdesheim	
Heimann, Leon	09/24	Edner, Horst	12/24
Lettmeyer, Ferdinand	10/24	Schmidt, Gerlinde	01/25
Plugowska, Alfreda	12/24	Kießwetter, Walter	10/25
Flakowski, Maria	12/24		
Franz, Günter	12/24		
Bechmann, Udo	01/25		
Bastian, Robert	01/25		
Koch, Karl	01/25		
Zimmermann, Magdalena	02/25		
Zwier, Gertrude	02/25		
Dill, Hubert	02/25		
Arnold, Agnes	02/25		
Meininger, Albrecht	03/25		
Wagner, Günther	03/25		
Illing, Maria	04/25		
Franz, Hannelore	04/25		
Wolf, Rosa	05/25		
Kliem, Maria	07/25		
Weber, Leopoldine	08/25		
Nimpsch, Margarete	09/25		
Blumenthal, Erna	09/25		
Appel, Elisabeth	10/25		
Franz, Karl Heinz	10/25		
Ogriseck, Roland	11/25		

Zeit.signale:

HABEN SIE AUCH ANGST VOR WEIHNACHTEN?

Haben Sie auch Angst vor Weihnachten? Welches Glück für Sie, wenn Sie über diese Frage nur staunen können und antworten: „Im Gegenteil! Auf Weihnachten freue ich mich!“ Denn mehr Menschen als wir ahnen, fürchten sich vor Weihnachten, und vielleicht gehören Sie dazu.

Da sind die Familien, bei denen Weihnachten ein Platz am Tisch leer bleibt, weil der auf dem Friedhof liegt, der sonst dort saß. – Wenn so viele sich freuen, dann wiegt die Trauer doppelt schwer. Da sind die, die schon wissen: „Weihnachten, da bin ich allein!“ Entweder sind die weggestorben, die früher mitfeierten oder weit weg, oder sie haben einen vergessen. Wenn so viele im Kreis ihrer Familie feiern, dann wird die Einsamkeit zur drückenden Last. Da sind die, die sich vor den Feiertagen fürchten, weil sie sich nichts mehr zu sagen haben, weil die Liebe zerbrochen ist und Worte nur noch böse Worte sind. Oder die, denen an Weihnachten ganz besonders deutlich wird, wie viel in ihnen zerbrochen ist, wie viel Hoffnungen scheiterten, wie oft sie versagten. – Wo so viel Glanz ist wie an Weihnachten, da sind die Schatten besonders dunkel.

Es mag für Sie seltsam klingen: Aber gerade für die, die sich vor Weihnachten fürchten, ist Weihnachten da. Nicht das große, strahlende Fest, aber das, was wir feiern: die Geburt Jesu. Mit jedem Satz erzählt die Weihnachtsgeschichte, wie Gott ins Dunkel kommt, abseits der Paläste

und Feste geboren wird, wie die, die nichts gelten, die Engel hören und das Kind zu sehen kriegen. „Ein Kind! Was hilft mir ein Kind?“ Wer so fragt, der sucht nicht Rührung oder Erinnerung an sel’ge Kinderzeit, sondern Hilfe und Halt. Und die kann ein Säugling nicht geben, das stimmt. Aber aus diesem Kind ist ja der geworden, der die Not der Verzweifelten und Einsamen teilt, der in die letzte Verlassenheit des Todes geht und am Kreuz schreit: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Nur deswegen ist der, dessen Geburt wir feiern, der Retter. Uns wird gesagt: „Christ der Retter ist da! In der Mitte der Nacht liegt nun der Anfang des neuen Tages.“ Dass Sie das ergreifen können, dass er Ihnen in Ihrer Trauer, Ihrer Einsamkeit, Schuld oder Verzweiflung begegnet, das wünsche ich Ihnen. Dann werden Sie vielleicht diesen Satz des Jesaja nachsprechen können: „Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.“ Und die letzten drei Worte: „und niemals verzagen“ – was ist mit denen? Mir sind sie zu groß. Ich bin froh, wenn ich sagen kann: „Auch wenn ich am liebsten verzagen will.“ Mir reicht das. Ich glaube, Gott reicht das auch. Und ein besseres Weihnachtsgeschenk kann Ihnen gar nicht gemacht werden, als dass Ihnen das auch reicht. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Helmut Siegel

Frühschichten im Advent 2025

Starten Sie den Tag mit uns

Lassen Sie uns gemeinsam mit einer Andacht innehalten und mit einem Impuls zu den Themen „Engel“ und „Wagnis Leben“ in den Tag starten. Anschließend genießen wir ein gemeinsames Frühstück in geselliger Runde, bevor es in den Alltag übergeht.

Wann: Dienstag, 09. Dezember 2025
und Donnerstag, 18. Dezember 2025
Uhrzeit: 6:00 bis 7:00 Uhr

Wo: Hl. Kreuz, Büdesheim, Burghohl 4
Alle sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Rückfragen stehen Sandra Refert und Friederike Nehring aus dem Ortsrat Hl. Kreuz, Büdesheim, zur Verfügung.
(erreichbar unter ortsrat@kath-kirche-buedesheim.de)



Katholische Kirchengemeinde Mariä Verkündigung Heldenbergen			
Pfarrer (Administrator)			
<u>Pfr. Kai Hüsemann</u>	06031 - 61041		
kai.huesemann@kath-frieberg.de			
Gemeindereferentin		<u>Pfr. Rudolf Göttle</u>	0162 - 2561924
<u>Michelle zur Löwen</u>	0176 - 10873204	rudolf.goettle@t-online.de	
Michelle.ZurLoewen@bistum-mainz.de		Sprechzeiten nach Vereinbarung	
Pfarrsekretärin		Pfarrgemeinderat - Vorsitzende	
<u>Silke Adams</u>	06187 - 900559	<u>Barbara Giavarra-Kalker</u> barbara@giavarra.de	
silke.adams@bistum-mainz.de		<u>Herr Waldemar Jonda</u> waldemar@ibb-jonda.de	
Kindertagesstätte - Leiterin		Verwaltungsrat – stellv. Vorsitzender	
<u>Susan Bienia</u>	06187 - 26481	<u>Bernd Reuter</u>	06187 - 24647
susan.bienia@bistum-mainz.de			
Katholische öffentliche Bücherei KÖB - Leiterin		Küster	
<u>Annette Seiller</u>	06187 - 9021425	Lidia Maly (Held.)	0157-54592272
heldenberg@koeb-bistum-mainz.de		Rita Cook (Büd.)	06187 - 23558
Messdiener			
Heldenbergen		Büdesheim	
<u>Jonas Knebel</u>	0172 - 3604997		
jugend.heldenbergen@gmail.com			
Kirchenchor Heldenbergen		„Chorason“ (Ökumenischer Chor)	
<u>Rainer Bingel</u> 0177-6659236		<u>Annette Dörr</u> 06187- 910245	
		Ann.Doerr@gmx.de	
Caritas-Ausschuss			
<u>Pfr. Rudolf Göttle</u>	rudolf.goettle@t-online.de		0162 - 2561924
Heldenbergen: <u>Charlotte Gäckle</u> (06187 – 23428)			
Büdesheim: <u>Bernadette Kasten</u> (06187 - 6878), <u>Angela Strollo</u> (01687 – 959722)			
St. Georgspfadfinder			
<u>Emily Bingel, Katharina Rollmann, Marc Zimmermann</u>			
vorstand@dpsg-nidderau.de, www.dpsg-nidderau.de			
Angebote für Senioren			
Donnerstagstreff Heldenbergen		Dienstagstreff Büdesheim	
<u>Charlotte Gäckle</u>	06187 - 23428	<u>Irmgard Sipf</u>	06187 - 5498
		<u>Rita Cook</u>	06187 - 23558

Herausgeber: Pfarrbüro d. kath. Kirchengemeinde Mariä Verkündigung Heldenbergen

E-Mail: **Pfarrei.Heldenbergen@Bistum-Mainz.de**

ViSdP: Pfr. Kai Hüsemann

Redaktion: Rolf Niggemeyer, Nachtigallenweg 3, 53115 Bonn
Tel. 0228/18032673

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen

Redaktionsschluss: **02. Februar 2026**

Gemeindebrief:

Auflage: 1.700

Redaktionsschluss **05. Januar 2026**

Mitteilungen:

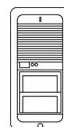
Knebel

Informations- & Elektrotechnik



- *Elektroinstallation*
- *Beleuchtungsanlagen*
- *Sat Anlagen*
- *Sprechanlagen*
- *Videoüberwachungsanlagen*
- *Netzwerktechnik*

*Ihr Meisterbetrieb
vor Ort*



Castellring 25 • 61130 Nidderau Heldenbergen
Tel. 06187- 90 53 260 • www.elektro-knebel.com

Blumen & Dekoration



Gäcke



*Tischdekoration für jeden Anlass
Kerzen, Servietten und Dekoservice nach Wunsch*

*Friedberger Str. 70 • 61130 Nidderau
Tel.: 06187 - 23428 • Fax: 06187 - 21705*

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

Tel.: 06187 9097422 info@lerninstitut-hoehne.de
mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

**Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II
intensiven Einzel-Unterricht (UE = 90 Min.)
bei Ihnen zu Hause!!**

**In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik,
Chemie, Englisch und Französisch**

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren
Sie eine Kennenlernstunde!**

www.gerlach-meier.de



60
JAHRE

Gerlach & Meier GmbH

G&M
BAUDEKORATION

*Qualität hat
einen Namen!*

...beim Tapezieren ...bei Malerarbeiten
...beim Verputzen ...beim Anstreichen
...bei der Wärmedämmung ...beim Gerüstbau
...beim Trockenbau ...beim Fassadenanstrich

Nidderau • Siemensstr. 16 • ☎ 06187 - 3306

Ab sofort im Trauerfall zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich
Inh. Hämel **Pietät** seit 1852

Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreinerei.haemel@t-online.de
Mobil: 0170 / 27 36 257

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 0 61 87 / 22 958

Tel.: 0 60 39 / 34 31

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

**Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattungen.**

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung
sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.
Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch
um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.



Bestattungen Winter

Würdevoller Abschied mit persönlicher Unterstützung.



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Wald- und Naturbestattungen
- Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation
- Erledigung aller Formalitäten
- 24-Stunden-Service

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar - auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Frankfurter Str. 30
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

61197 Florstadt
Niddastraße 9
Tel.: 06035 / 9671010

Screening – Brillen – Kontaktlinsen

www.optik-leibold.de

WA: 0176 50659360

Tel: 06187-21466

Vereinbaren Sie
gleich einen
Termin mit uns.




OPTIK LEIBOLD
sehen und gesehen werden

Öffnungszeiten

Mo bis Sa 9-13Uhr + 14-18Uhr

Mi + Sa Nachmittag geschlossen

**Stark für die Menschen,
stark für die Region.**

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Gehrener Ring 7f, 61130 Nidderau, Telefon 069 2172-13580

schnell, preiswert, zuverlässig!

Habermann

Energie



Heizöl



Diesel



Festbrennstoffe



Strom



Erdgas

Telefon (06187) 22538

www.habermann-energie.de



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net



Nidderau-Heidenbergen · www.staaf.de
Friedberger Str. 91-95 · 06187/2011-0

Das größte Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen in Nidderau



- Sofortdiagnose
- Direktannahme/Dialogannahme
- Kundenersatzwagen
- 24-Std.-Eilbestelldienst
- Unfallinstandsetzung, Karosserie und Lack, Abwicklung
- täglich TÜV und AU
- Reifen- und Komplettträger
- Einlagerungsservice
- kostenloser Hol- und Bringservice

**Neu- und Gebrauchtwagen-
verkauf, Service, Ersatzteile-
und Zubehörverkauf**

Mo. bis Fr. 07.00 - 18.00 Uhr

Sa 08.00 - 14.00 Uhr

**Verkauf Ersatzteile und Zubehör
0 61 87 / 20 11-21**

**Servicetermine und Mietwagen
0 61 87 / 20 11-60**

**Einfach alles rund ums Fahrzeug -
für alle Fabrikate**



Autohaus StaaF GmbH
Friedberger Str. 91 - 95 • 61130 Nidderau
Tel. 0 61 87 / 2 01 10 • Fax 0 61 87 / 20 11 45
www.staaf.de oder per E-Mail info@staaf.de



Mit freundlicher Unterstützung der



Wühlmäuse an der Kirche

Für die Verschieferung von Turm und Dach unserer Pfarrkirche und den Anstrich der Fassade war die Kirche eingerüstet. Weil die Natur nicht schläft, war im Bereich um die Kirche über den Zeitraum der Arbeiten hin manches ins Kraut geschossen und das Gelände leicht ver-

wildert. Hinzu kam das Herbstlaub der Bäume. Zweimal an einem Samstagvormittag haben einige „Wühlmäuse“ daran gearbeitet, das Gelände etwas ansehnlicher zu gestalten – Gott zur Ehre und der Gemeinde zur Freude (... und es hat Spaß gemacht)!



↑ 18. Okt. 2025



↑ 8. Nov. 2025

Die Arbeiten sind fortzuführen. Gerne nehmen wir noch weitere Helferinnen und Helfer „ins Boot“. **Wühlmaus werden?** Wenn Sie bereit sind/

Du willstens bist, gelegentlich ein wenig mitzuarbeiten (aus Spaß an der Freude), dann lassen Sie/lass es uns wissen.

Ulrich Teschner und Bernd Häckner

→Fortsetzung und Schluss: **Zwei Seiten einer Medaille!**



Wer „A“ sagt, muss auch „B“ sagen. Ergänzend zu „Fröhliche Weihnacht“ erklingt „Frohe Ostern“ – die zweite Seite der Medaille. ***Jesus Christus ist das Heil in seiner leibhaftigen Person, jedoch als der Gekreuzigte und Auferstandene.*** Und: Christi Leben und Werk kann man so überschreiben: ***Für uns Menschen und um unseres Heiles willen (Walter Kasper).*** Weihnachten ist somit der erste Schritt hin auf Ostern zu, dem größten Fest der Christenheit. Deshalb beten wir in jeder Heiligen Messe: ***„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“*** Damit keiner diesen Weg alleine gehen muss, laden wir Sie herzlich in unsere Gemeinde ein!

U. Teschner